

7 Spenden stützen Arbeit des Hospizes

Auch Bürgerstiftung stellt Mittel bereit

Stadtlohn • „Man hört immer wieder, dass man hier gut aufgehoben ist.“ Elisabeth Hüls, Vorsitzende der Bürgerstiftung Aktive Bürger, weiß die Bedeutung des Elisabeth-Hospizes zu schätzen.

Keine Frage: Die im Jahr 2003 gegründete Einrichtung hat sich etabliert. Wichtig sei es, die Bewohner ernst zu nehmen. „Das Selbstwertgefühl spielt dabei eine entscheidende Rolle“, so Hospiz-Leiterin Henrika Greving. Um noch flexibler auf die Nachfrage reagieren zu können, wurde nun eine Küche in ein neuntes Einzelzimmer umdisponiert.

Dass auch dieser Raum eine wohnliche und familiäre Atmosphäre erhält, dafür sorgt unter anderem eine Spende der Bürgerstiftung Aktive Bürger über 1000 Euro, die nun übergeben werden konnte. Unter anderem solle ein Ruhesessel angeschafft werden, berichtet Engelbert Sundermann, Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung.

Auf diese Hilfe ist das Hospiz auch angewiesen, denn zehn Prozent der Kosten müssen durch den Träger finanziert werden. Nicht zuletzt deshalb ist ein Förderverein eingerichtet worden, der auf rein ehrenamtlicher Basis betrieben wird. Die Verbreitung des Stiftungs- und Förderge-

dankens habe sich auch die Bürgerstiftung auf ihre Fahnen geschrieben, so Hüls: „Jeder sollte sich fragen, in welchem Maße er sich ehrenamtlich einbringen kann.“

Ehrenamt bedeute dabei allerdings, nachhaltig Verantwortung zu zeigen und zu übernehmen. Aus diesem Verantwortungsgefühl für die lebenswerte Region heraus haben sich in der Bürgerstiftung Bürger aus Borken, Stadtlohn und dem Umland zusammengeschlossen, um Kräfte für die Region zu bündeln und die Lebensqualität dort zu erhöhen – zum Beispiel durch die Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Projekte.

„Ausschüttung“

Ein weiteres Ziel neben dem ehrenamtlichen Engagement für Projekte in der Region sei zudem die langfristige Vermögensausstattung. Die Erträge der Bürgerstiftung werden gewinnbringend angelegt und dann als Spende für mildtätige Zwecke „ausgeschüttet“ – wie in diesem Fall für das Hospiz. Für die Anstoßfinanzierung hatte die VR-Bank Westmünsterland gesorgt, deren Vorstandsmitglied Heinrich Tömmers ebenfalls im Stiftungsvorstand engagiert ist. • ms

• www.stiftung-aktivebuerger.de



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Engelbert Sundermann (Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung und Vorstandsmitglied im Förderverein der Hospizbewegung), Elisabeth Hüls (Vorsitzende der Bürgerstiftung), Henrika Greving (Hospiz-Leiterin) und Heinrich Tömmers (Vorstand Bürgerstiftung).

Foto: Schley